157.20, 165.70, 165, 159 %. — In München: 139.80, 148.50, 153, 182, 193, 187.50, 190, 183.50, 178.25, 158.10, 161.50, 172, 176, 172.50, 174.75, 163.80, 156, 157.75, 166.50, 165.25, 159.25 %. — Auch notiert in Augsburg.

II. Em. à M. 1000: In München: Ende 1891—1911: 140.40, 148.60, 154.50, 184, 195.50, 188.50, 189.50, 184.75, 179.25, 158.25, 161.50, 172.50, 177, 173.25, 175, 164, 156, 159, 167.50, 167, 160.75 %.

III. Em. à M. 1000: In München: Ende 1895—1901: 189, 185, 189, 184.75, 179.25, 158.10, 159.40 %. Em. IV im April 1895 in München zugelassen. Seit 1902 mit Em. II notiert.

Dividenden 1887—1911: $6^5/_{12}$, 7, 7, 7, 7, 7, $7^7/_{10}$, $7^7/_{10}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$, $8^1/_{20}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Kgl. Staats-Kommissär, zugleich Treuhänder: Kgl. Ministerial-Dir. i. Staatsministerium d. Kgl. Hauses u. d. Äusseren Wilh. Ritter von Meinel, Stellv. Kgl. Reg.-Assessor Bracker.

Direktion: Bank-Abteil.: Alfons Christian, Ludwig Hammon, Komm.-R. E. Jodlbauer, Gen.-Konsul Dr. Jos. Löhr; Hypoth.-Abteil.: Wilh. Freih. v. Pechmann, Clemens Steyrer, Fritz Steyrer; Lagerhaus: Komm.-Rat F. Dürck, München. Stellv. Dir.: Jul. Geist, E. Herrmann, E. Lichtenauer, Max Oberwallner, Franz Rebel, Ed. Süskind, Jak. Stephan, Leo Winter, München. Filialen: Amberg: Otto Ruby; Ansbach: E. Schmidt; Aschaffenburg: Komm.-Rat O. Dilsheimer u. O. Wolfsthal; Bad Reichenhall: F. Stenger; Bamberg mit Kronach, Kulmbach u. Lichtenfels: Komm.-Rat H. Hellmann; Bayreuth: Karl Buchmann; Deggendorf: Aug. Maier; Donauwörth: G. Merck; Gunzenhausen: Alb. Frank; Hof mit Marktredwitz u. Selb: G. Falkner; Immenstadt: A. Schmuck; Kempten: Wilh. Graf; Kulmbach: W. Friederich; Lichtenfels: H. Mager; Memmingen: K. Gerstle; Mindelheim: Herm. Miller; Münchberg: Ed. Roth; Neuburg a. D.: Ed. de Crignis; Nördlingen: Ludw. Rosenfelder; Regensburg: J. Haymann; Rosenheim: L. Besstler; Traunstein: Komm.-Rat Jos. Wispauer; Würzburg mit Schweinfurt: F. Kirchner, K. Hammon.

Prokuristen: Fr. Bode, Wilh. Diebel, E. Fehler, Wilh. Frank, Max Huber, Hch. Seyrich, W. Sippel, Karl Ulmer, F. Wiesmüller, München; F. Engelhard, Amberg; W. Ball, Ansbach; H. Sachs, H. Seeger, Aschaffenburg; K. Mayser, Bamberg; Christ. Steinbach, Heinr. Wagner, Bayreuth; Hans Frhr. von Andrian-Werburg, Deggendorf; J. Wolfromm, Gunzenhausen; Chr. Rothemund, Hof; Otto Saumweber, Immenstadt; J. Rottenhäuser, Kempten; G. Schütz, Kronach; A. Mayr, Memmingen; Fr. Metzeler, Mindelheim; O. Steinam, Nördlingen; J. Bär, K. Müller, Regensburg; W. Ammann, F. Doehlemann, Rosenheim; F. Kaindl, A. Kupfauer, Traunstein; R. Vestner, Würzburg.

Aufsichtsrat: (Mind. 7, höchst. 20) Präs. Geh. Justizrat Th. Riegel, Vicepräs. Geh. Komm.-Rat Otto von Pfister, Komm.-Rat M. P. Kirchdörfer, Kgl. Reg.-Rat a. D. Josef Ertl, Justizrat Phil. Grimm, Kgl. Kämmerer Exzellenz Eman. Freih. v. Perfall, Kgl. preuss. Oberstleutnant à la suite der Armee Erlaucht Clemens Graf von Schönborn-Wiesentheid, Bankier Albert Schulmann, München; Bankier Georg Kohn, Nürnberg; Komm.-Rat Dr. Richard Michel, Bamberg; Geh. Komm.-Rat Karl Schüller, Bayreuth.

Zahlstellen: München u. Filialen: Eigene Kassen; Augsburg: S. Rosenbusch; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind.; Nürnberg: Deutsche Bank, Kgl. Bank u. deren sämtl. Filialen, Anton Kohn; Elberfeld: Berg. Märk. Bank u. deren Filialen; Cöln: J. H. Stein. *

Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank in München

mit Filiale in Landshut und Wechselstuben in München: am städtischen Schlacht- u. Viehhof, in der Grossmarkthalle, im Tal (Sparkassenstr. 2) und in Pasing. Zweigbureaux der Hypoth.-Abt. in Berlin, Nürnberg u. Düsseldorf.

Gegründet: 1./7. 1834 bezw. 15./6. 1835.

Zweck: Die Anstalt zerfällt in eine Hypotheken-Abteil. u. Kaufmännische Abteil. u. steht unter königl. bayerischer Staats-Oberaufsicht.

Die Hypothekenbank (Hypotheken-Abteilung) gewährt gegen hyp. Sicherheit an erster Stelle Darlehen bis zur Hälfte des von der Bank-Direktion ermittelten Wertes der Pfandobjekte innerhalb des Deutschen Reiches a) ohne annuitätenweise Tilg., regelmässig 10 Jahre fest, sodann auf Grund 9monatiger, beiderseits freistehender Kündigung rückzahlbar an den Zinsterminen; b) annuitätenweise tilgbar, regelmässig unkündbar seitens der Bank und halbjährig kündbar seitens der Schuldner. Die Darlehen werden gewährt entweder in Pfandbr., zum Nennwerte gerechnet, oder in Geld unter Abzug einer von Fall zu Fall zu vereinbarenden Abschlussprovision. Beleihnbar sind alle Gattungen des Immobiliarbesitzes, soweit dieselben entweder einen sicheren, nachhaltigen Ertrag gewähren oder einen leicht realisierbaren Verkaufswert besitzen. Ausgeschlossen von der Beleihung sind z. Z. auf Grund von § 2 des Reglements vom Jahre 1905 Bergwerke, Steinbrüche und Torfstiche. Die Wertsermittelung erfolgt auf Grund der von der Aufsichtsbehörde genehmigten Anweisung über Wertsermittelung. (Siehe auch Pfandbr.)

Die Wechselbank (kaufmännische Abteilung) ist befugt zum Betriebe aller Bank- und Finanzgeschäfte (mit Ausschluss der Zeit-, Prämien- und Warengeschäfte für eigene Rechnung, für fremde Rechnung nur dann, wenn damit keine Kreditgewährung verbunden ist); sie betreibt insbesondere das Diskonto-, Effekten-, Akzeptations-, Kontokorrent-, Kredit- und Lombardgeschäft. — Wertpapiere jeder Art werden von ihr in